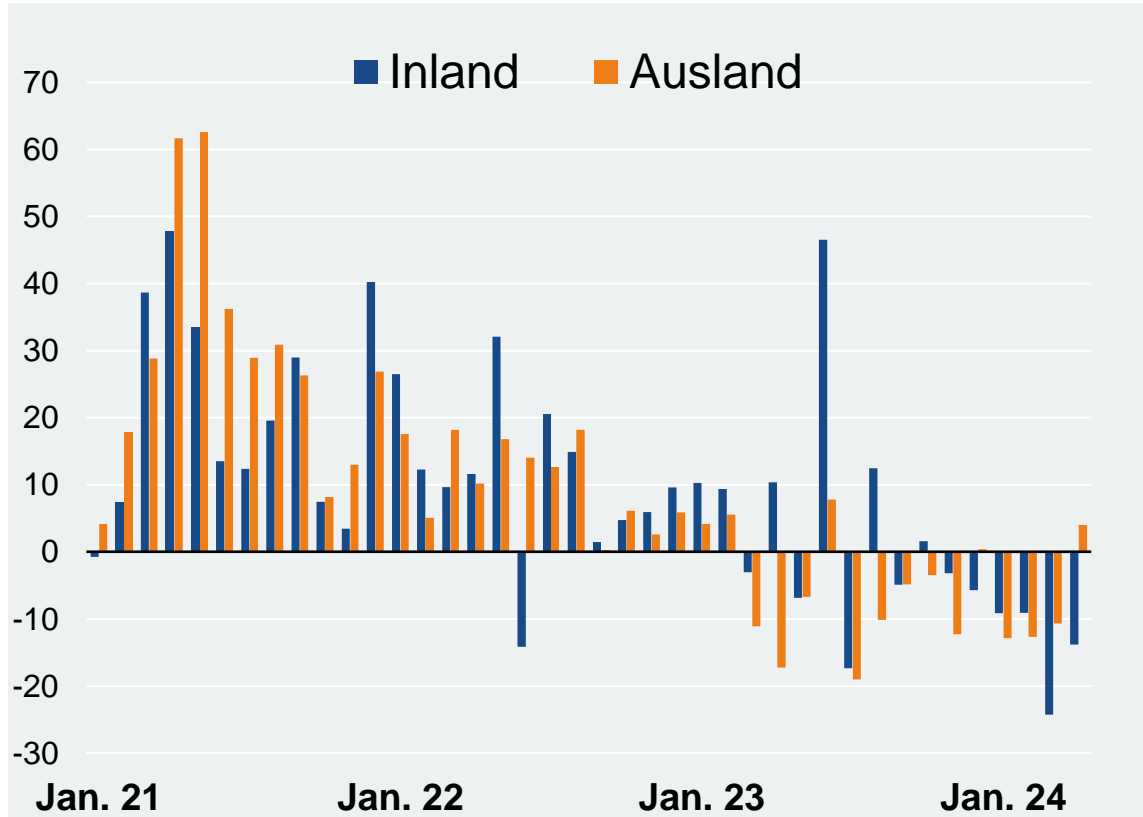


ZVEI-Konjunkturbarometer

– Ausgabe Juni 2024

Deutsche Elektro- und Digitalindustrie – Auftragseingang

Nominale Werte, Änderung gegen Vorjahr in %



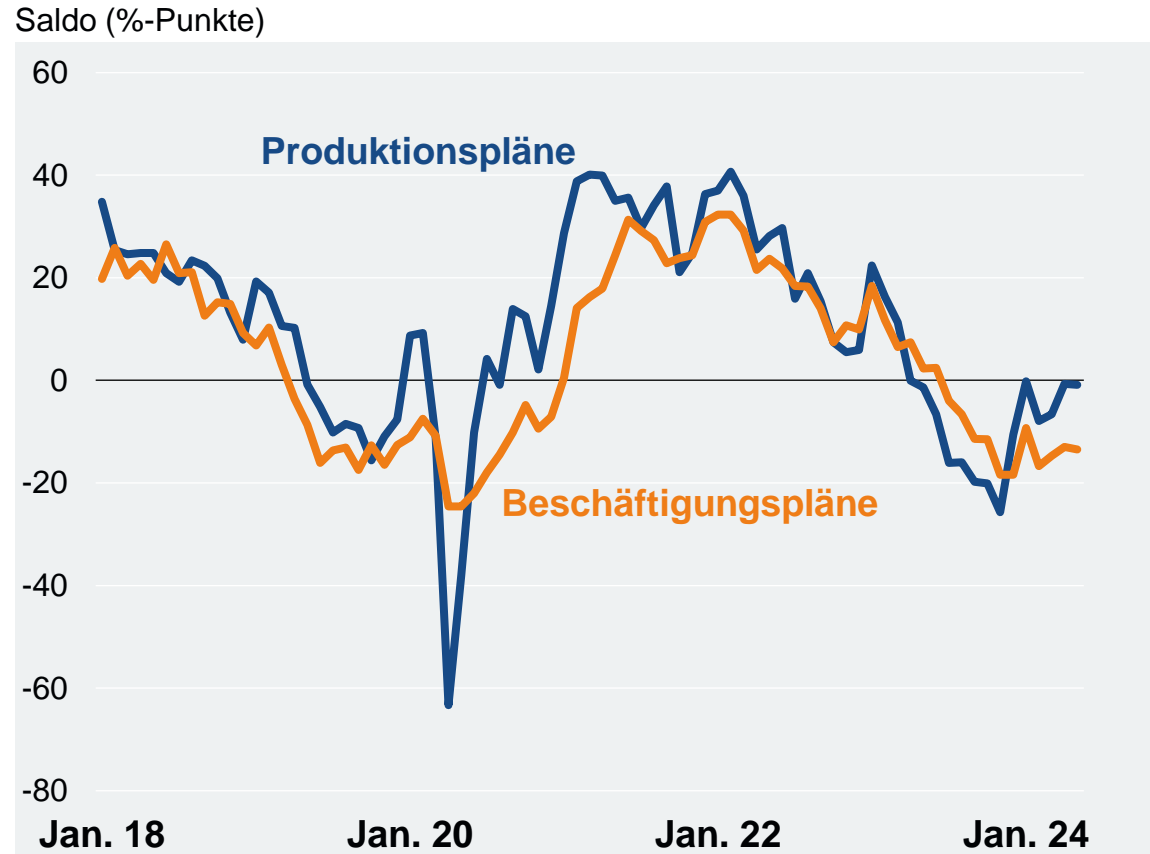
Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

Zwar sind die **Bestellungen** in der deutschen Elektro- und Digitalindustrie auch im **April 2024** geringer ausgefallen als noch im entsprechenden Vorjahresmonat. Allerdings fiel der Rückgang bereits deutlich moderater aus als im ersten Quartal. Insgesamt lagen die Auftragseingänge im April um 4,7% niedriger als vor einem Jahr.

Während die Inlandsorders noch um 13,8% zurückfielen, konnten die Aufträge von ausländischen Kunden um 4,0% zulegen. Dabei gingen aus dem Euroraum 2,0% und aus Drittländern 5,3% mehr neue Bestellungen ein als ein Jahr zuvor.

In den zusammengenommenen **ersten vier Monaten d.J.** lagen die Orders damit noch um 11,3% unter Vorjahr. Hier nahmen die Bestellungen aus dem Inland um 14,5% ab. Der Wert der Auslandsaufträge fiel um 8,6% geringer aus als im gleichen Zeitraum des Vorjahres (Eurozone: -7,6%, Nicht-Euroraum: -9,2%).

Deutsche Elektro- und Digitalindustrie – Produktion und Beschäftigung



Quelle: ifo Institut

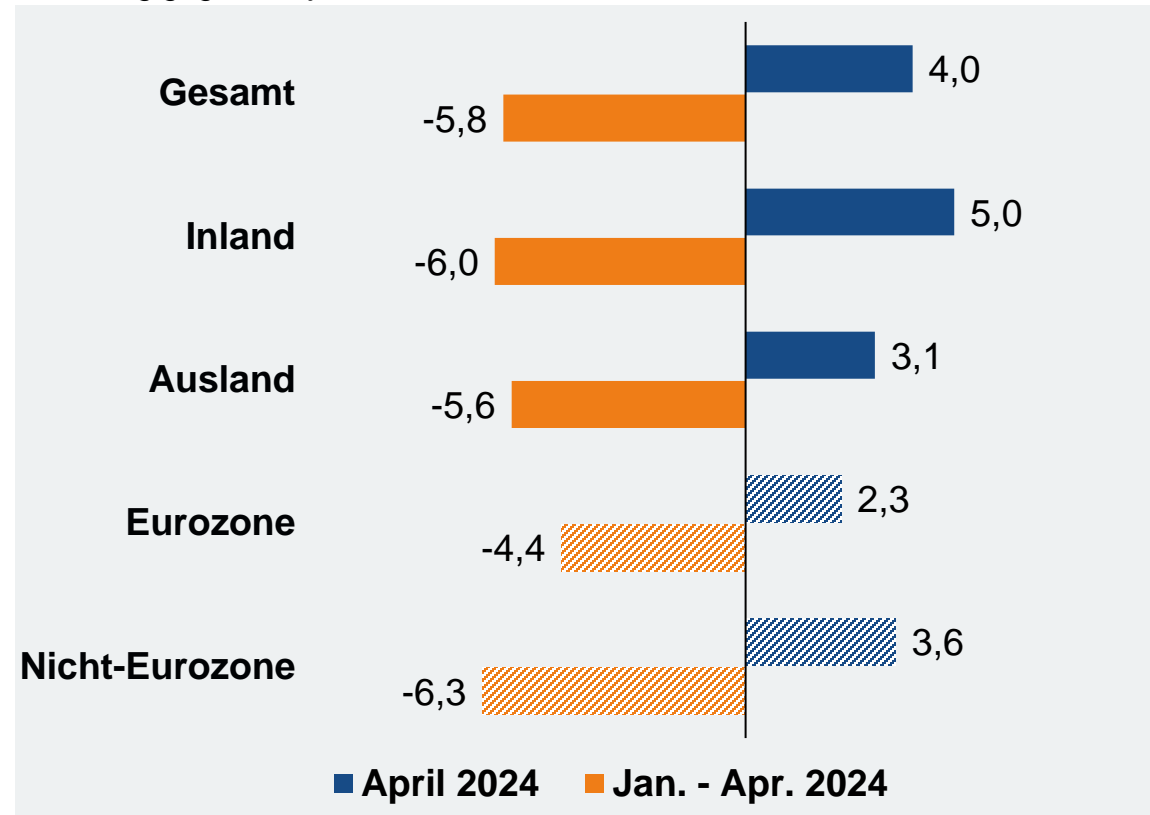
Die **reale**, d.h. um Preiseffekte bereinigte **Produktion** elektrotechnischer und elektronischer Güter in Deutschland konnte im **April 2024** wieder um 3,0% gegenüber Vorjahr zulegen. Geholfen haben hier allerdings auch ganze drei Arbeitstage mehr als im gleichen Vorjahresmonat. In den **ersten vier Monaten d.J.** verfehlte der aggregierte Branchenoutput sein Vorjahreslevel noch um 8,0%.

Sowohl bei den **Produktions-** als auch den **Beschäftigungsplänen** hat sich im **Mai 2024** so gut wie nichts getan. Wie im April lag der Saldo aus Elektrofirmen, die ihren Output in den nächsten drei Monaten ausweiten bzw. zurückfahren wollen, bei -1 %-Punkt. Bei den Einstellungsabsichten gab der entsprechende Saldo ganz leicht von -13 auf -14 Zähler nach.

Die Zahl der **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** in der deutschen Elektro- und Digitalindustrie kam zum Ende des ersten Quartals d.J. auf 900.700. In Kurzarbeit befinden sich aktuell 30.200 Beschäftigte.

Deutsche Elektro- und Digitalindustrie – Umsatz

Änderung gegen Vorjahr in %



Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen; Aufspaltung der Auslandsumsätze schraffiert

Mit 18,7 Mrd. € fielen die **nominalen Erlöse** der heimischen Elektro- und Digitalindustrie im **April 2024** insgesamt um 4,0% höher aus als im gleichen Monat des Vorjahres. Dabei wurden mit inländischen Kunden 9,1 Mrd. € umgesetzt (+5,0%) und mit ausländischen 9,6 Mrd. € (+3,1%).

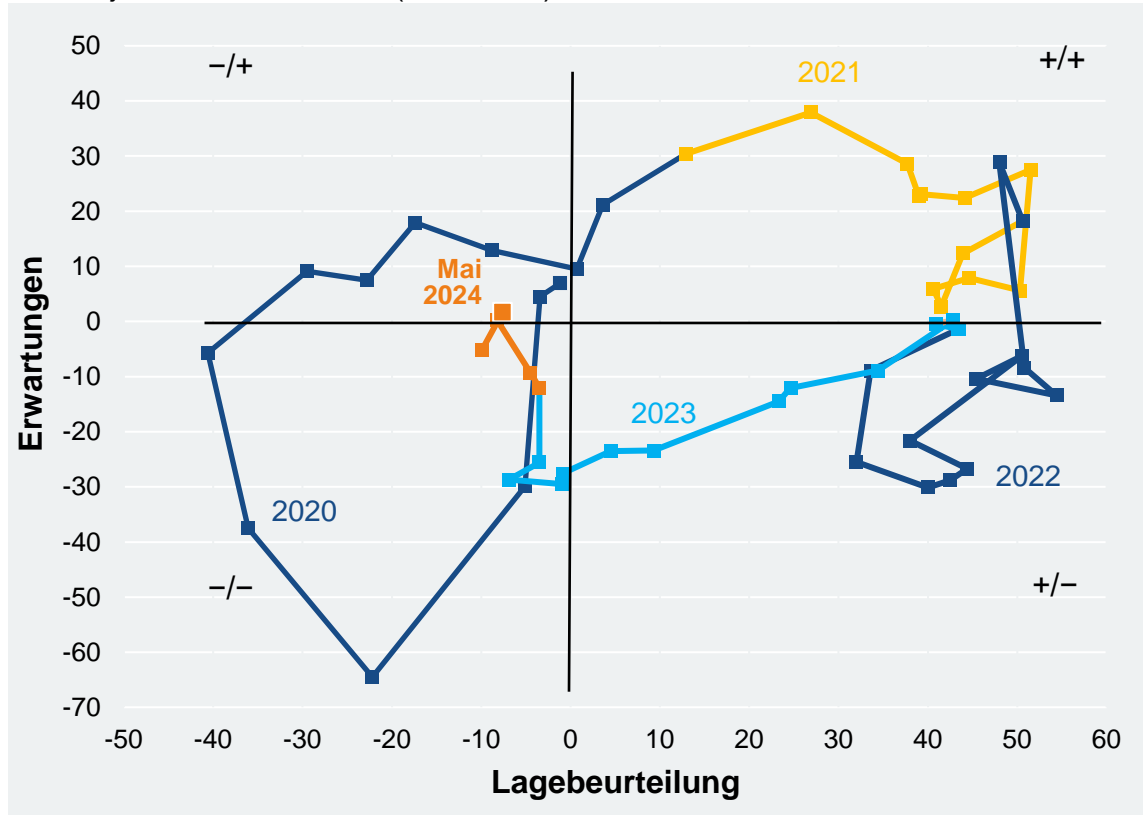
Während die Erlöse mit Geschäftspartnern aus der Eurozone im April um 2,3% auf 3,5 Mrd. € zunahmen, gab es beim Umsatz mit Kunden außerhalb des gemeinsamen Währungsgebiets einen Anstieg um 3,6% auf 6,1 Mrd. €.

Von **Januar bis April 2024** sind die aggregierten Branchenerlöse noch um 5,8% gegenüber Vorjahr auf 74,1 Mrd. € gefallen. Darin enthalten ist ein Anstieg der **Erzeugerpreise** um 1,9% im gleichen Zeitraum.

Im Inland wurden in den ersten vier Monaten Geschäfte im Wert von 35,7 Mrd. € gemacht (-6,0%) und im Ausland von 38,4 Mrd. € (-5,6%). Dabei verlief die Entwicklung der Umsätze mit Partnern aus dem Euroraum (-4,4% auf 14,1 Mrd. €) weniger ungünstig als die mit Drittländer-Kunden (-6,3% auf 24,3 Mrd. €).

Deutsche Elektro- und Digitalindustrie – Geschäftsklima

ifo-Konjunktur-Uhr, Salden (%-Punkte)



Quelle: ifo Institut

Nach dem Rücksetzer im April hat sich das **Geschäftsklima** in der deutschen Elektro- und Digitalindustrie im **Mai 2024** wieder aufgehellt. Sowohl die Beurteilung der **aktuellen Lage** als auch die allgemeinen **Geschäftserwartungen** fielen besser aus als im Vormonat. Letztere schafften es sogar wieder über die Nulllinie.

21% der heimischen Elektronunternehmen bewerteten ihre wirtschaftliche Situation im Mai als gut. 50% beschrieben sie als stabil und 29% als schlecht.

Was die kommenden sechs Monate angeht, so erwarten 19% der Branchenfirmen anziehende Geschäfte. 63% gehen von gleichbleibenden und 18% von nachlassenden Aktivitäten aus.

Auch die **Exporterwartungen** zogen im Mai an. Hier erhöhte sich der Saldo aus Unternehmen, die für die nächsten drei Monate mit mehr bzw. weniger Lieferungen ins Ausland kalkulieren, von +3 auf +6 %-Punkte.

Deutsche Elektro- und Digitalindustrie – Kennzahlen zur Konjunktur

| Änderungen gegenüber Vorjahr in % | 2023 | 2024 April | 2024 Jan. - Apr. |
|-----------------------------------|----------------|---------------|------------------|
| Auftragseingänge | -1,7% | -4,7% | -11,3% |
| von inländischen Kunden | +3,3% | -13,8% | -14,5% |
| von ausländischen Kunden | -5,7% | +4,0% | -8,6% |
| aus der Eurozone | -9,2% | +2,0% | -7,6% |
| aus der Nicht-Eurozone | -3,7% | +5,3% | -9,2% |
| Produktion, preisbereinigt | +0,1% | +3,0% | -8,0% |
| Umsatz, Mrd. € | 237,9 +6,0% | 18,7 +4,0% | 74,1 -5,8% |
| mit inländischen Kunden, Mrd. € | 114,6 +6,8% | 9,1 +5,0% | 35,7 -6,0% |
| mit ausländischen Kunden, Mrd. € | 123,3 +5,3% | 9,6 +3,1% | 38,4 -5,6% |
| aus der Eurozone, Mrd. € | 44,0 +5,9% | 3,5 +2,3% | 14,1 -4,4% |
| aus der Nicht-Eurozone, Mrd. € | 79,3 +4,9% | 6,1 +3,6% | 24,3 -6,3% |

| Änderungen gegenüber Vorjahr in % | 2023 | 2024 März | 2024 Jan. - Mrz. |
|---|------------------------------|------------------------------|------------------------------|
| Beschäftigte, Tausend | 907,9 ¹⁾ +1,1% | 900,7 ¹⁾ -0,3% | 900,8 ²⁾ -0,1% |
| Ausfuhr, Mrd. € | 253,8 +2,7% | 20,4 -10,5% | 62,3 -4,3% |
| Einfuhr, Mrd. € | 268,7 +2,1% | 19,6 -13,9% | 62,4 -9,7% |
| | 2023 | 2024 April | 2024 Jan. - Apr. |
| Erzeugerpreise | +5,8% | +1,7% | +1,9% |
| Materialkosten | +3,8% | +0,1% | ±0% |
| Ausfuhrpreise | +3,5% | +0,9% | +1,2% |
| Einfuhrpreise | +0,4% | -2,0% | -2,0% |
| Saldo aus pos. und neg. Antworten | 2023 | 2024 Mai | 2024 April |
| Geschäftsklima | ±0 | -3 | -8 |
| - Aktuelle Geschäftslage | +18 | -8 | -10 |
| - Geschäftserwartungen für 6 Monate | -16 | +1 | -5 |
| Exportenerwartungen für 3 Monate | -2 | +6 | +3 |
| Produktionsplanungen für 3 Monate | -6 | -1 | -1 |
| | 2023 | 2024 April | 2024 Januar |
| Kapazitätsauslastung | 85,0% | 80,5% | 80,5% |
| Reichweite der Auftragsbestände, Monate | 5,1 | 4,2 | 4,1 |

Quellen: ifo Institut, Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen; 1) zum Ende des Berichtszeitraums; 2) Durchschnitt

Kontakt

Dr. Andreas Gontermann

Chef-Volkswirt, Abteilungsleiter
Wirtschaftspolitik, Konjunktur und Märkte

 +49 69 6302-273

 andreas.gontermann@zvei.org

Peter Giehl

Referent
Wirtschaftspolitik, Konjunktur und Märkte

 +49 69 6302-406

 peter.giehl@zvei.org

ZVEI e. V.

Verband der Elektro- und Digitalindustrie
Lyoner Straße 9, 60528 Frankfurt am Main
www.zvei.org

Folgen Sie uns



LinkedIn



YouTube



Newsletter